

Modell 501



Verwendung

Das Modell 501 ist ein einbaufertiger Drehteller, mit Mittelsteg, der weltweit für den Verkauf von Fahrkarten oder Eintrittskarten Verwendung findet. Das Modell ist geeignet zum Durchgeben von Geld, Eintrittskarten, Belegen und Gegenständen.

Der Drehteller rastet in den Endpositionen von selbst ein.



Eigenschaften und Sicherheit

- Drehender Teller mit Mittelsteg für die Durchgabe von Geld, Eintrittskarten, Belegen und Gegenständen bis zu 30 mm Höhe. Durchmesser 300 Millimeter.
- Eingebaute Schwung- und Drehmechanik für Drehung um 180°. Durch Antippen des Bedienhebels dreht sich der Teller automatisch in die Gegenposition. Beim nächsten Antippen schwingt der Drehteller automatisch weiter.
- Automatische Verriegelung nach der Drehung. Die Verriegelung kann nur durch den Bediener auf Kassenseite gelöst werden, indem er den Bedienhebel erneut antippt.
- Der Mittelsteg verhindert ein Durchgreifen.

Materialien und Einsatz

- Der Drehteller besteht aus einem Einleger aus Stahlblech.
- Einleger ist mit PU verschäumt und schwarzbraun beschichtet.
- Unterkonstruktion und Drehmechanik sind aus robustem Stahlblech gefertigt.
- Die Abdeckplatte ist aus 1,5 mm gebürstetem Edelstahl gefertigt.
- Alle Blechteile sind auf modernen Präzisions-Laserschneideanlagen in höchster Qualität gefertigt.
- Die Durchreiche ist wartungsfrei. Es gibt keine Schmierungs- oder Putzintervalle.

Schiebemulden

Außenmaße (alle Maße in mm)

Breite 450

Tiefe 450

Höhe 120

Lichte Durchgabe Teller

Höhe 30

Einbaumaße Thekenausschnitt

Oberfläche bündig

450 x 450 x 1,5

428 x 428 x 120

Oberfläche aufliegend

428 x 428 x 120

Gewicht

15 kg

Sonstiges

- Andersfarbige Beschichtungen sind möglich.
- Umkasten optional gegen Mehrpreis.

Walter Wurster GmbH

Heckenrosenstraße 38

D-70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: +49 (0) 711 / 9 49 62-0

Telefax: +49 (0) 711 / 7 97 72 90

e-mail: kontakt@IdeeninBlech.de

internet: www.IdeeninBlech.de

Modell 501

Einbauhinweise und Maße

Die Schiebemulde ist vorbereitet für den Einbau in einen vorhandenen Thekenausschnitt. Sie wird in die ausgeschnittene Thekenöffnung von oben eingesetzt. Bei Holztheken erfolgt das Einsetzen thekenbündig, bei Steintheken aufliegend. Die Zugänglichkeit sowie ein möglicher Ausbau bei eventuell anfallenden Reparaturen muss berücksichtigt werden.

